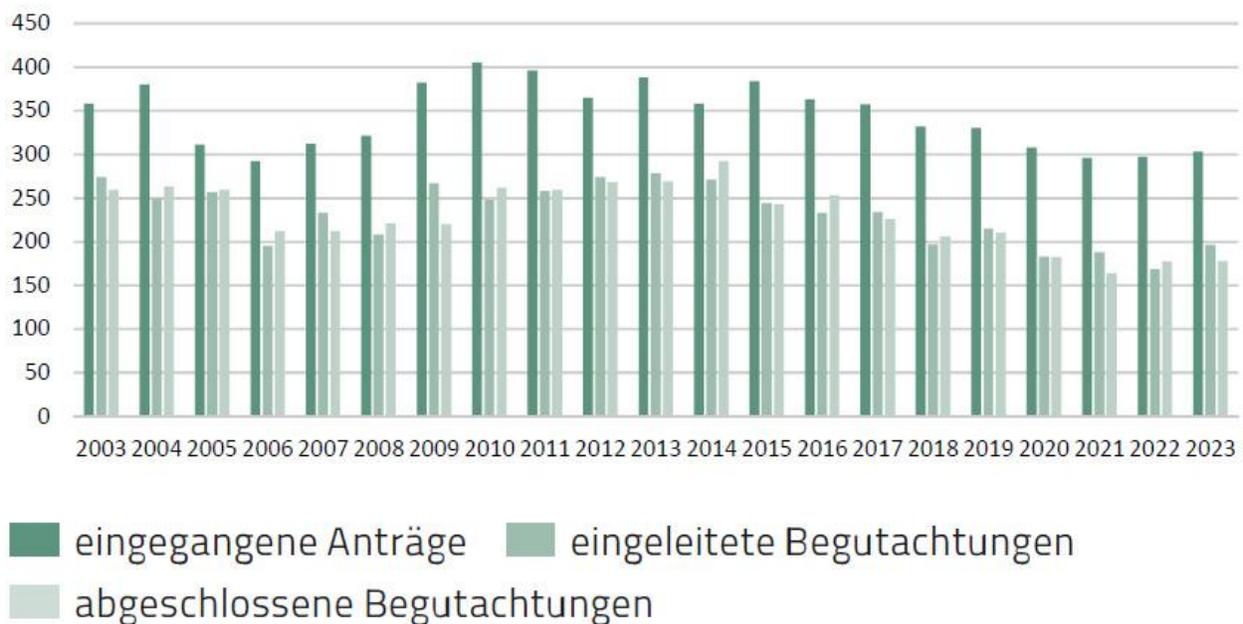


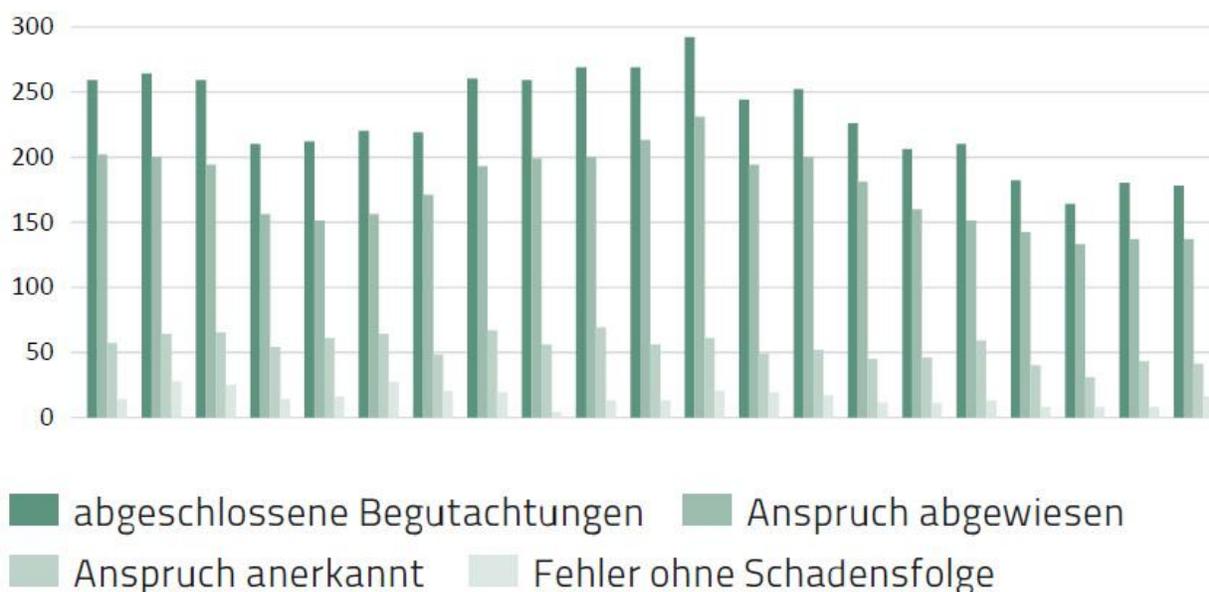
Tätigkeitsbericht 2023

2023 hat sich das Arbeitsfeld der Gutachterstelle nicht wesentlich verändert. Die Zahl der eingegangenen Anträge, der eingeleiteten und abgeschlossenen Begutachtungsverfahren entsprechen mit geringen Abweichungen den aus den vergangenen Jahren bekannten Größenordnungen. Die Kollegen, die Interesse an der Verteilung unseres Materials auf Behandlungseinrichtungen oder Fachgebiete haben, verweisen wir auf die nachstehenden Grafiken und Statistiken.

Grafik 1: Gesamtmaterial 2003–2023



Grafik 2: Ergebnisse 2003–2023



An dieser Stelle muss den Ärztinnen und Ärzten gedankt werden, welche die Arbeit als Gutachter unterstützen. Ohne deren Engagement wäre die Aufgabe nicht lösbar. Für den Gutachterstamm, der sich größtenteils aus sächsischen Kollegen rekrutiert, werden jederzeit neue Ärztinnen und Ärzte gesucht, denen die gutachterliche Arbeit Freude macht. Sie können sich bei der Gutachterstelle melden.

Die Auseinandersetzung um vermeintliche oder tatsächliche Behandlungsfehler wird wie gewohnt mit großer Schärfe geführt und es geht dabei bedauerlicherweise nicht immer rational zu. Wir sehen in unserer Arbeit weiterhin ein effektives Mittel, durch objektive und unabhängige Bewertung von Behandlungsverläufen befriedend auf das Arzt-Patienten-Verhältnis einzuwirken. Nicht selten hindern uns Widersprüche der jeweils beteiligten Haftpflichtversicherer und gelegentlich auch der Behandlungseinrichtungen, diese Aufgabe in breiterem Umfang wahrzunehmen.

In 2024 wird Herr Schreiner, seit sieben Jahren die juristische Säule unserer Arbeit, seine Tätigkeit für die Gutachterstelle beenden. Mit vorbildlichem Engagement hat er diese Aufgabe wahrgenommen. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Seine Nachfolger werden Herr Strobl, Generalstaatsanwalt des Freistaates Sachsen a. D., und Herr Thieme, Richter am Landgericht Leipzig a. D., sein.

Das organisatorische Rückgrat unserer Gutachterstelle ist die Geschäftsstelle in Dresden, die weiterhin solide und verlässlich von unseren Mitarbeiterinnen geführt wird. Beiden an dieser Stelle herzlichen Dank für ihre engagierte und verlässliche Arbeit.

Dr. Rainer Kluge, Nebelschütz, Vorsitzender
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2023“)

Jahresstatistik 2023

1.	Gesamtmaterial	Kumulativ 1992 – 2023	2022	
1.1	eingegangene Anträge	10.404	297	306
1.2	eingeleitete Begutachtungen	6.809	168	196
1.3	abgeschlossene Begutachtungen	6.652	177	178
1.4	am Ende des Berichtszeitraumes offene Begutachtungsverfahren			157
2.	Gliederung nach Einrichtungen (im Berichtsjahr in Auftrag gegebene Gutachten)			
		6.809	168	196
2.1	Klinik	4.112	85	95
2.2	Klinikambulanz	382	12	18
2.3	Universitätsklinik (seit 2008)	435	16	20
2.4	Universitätsambulanz (seit 2008)	48	1	4
2.5	Praxis	1.741	44	39
2.6	MVZ (seit 2017)	91	10	20
3.	Gliederung nach Entscheidungen (im Berichtsjahr abgeschlossene Begutachtungen)			
		6.652	177	178
3.1	Anspruch anerkannt:	1.603	43	41
3.1.1	Behandlungsfehler ursächlich für Körperschaden (Anerkennung)	1.552**	41	40
3.1.2	Anspruch anerkannt wegen unzu- reichender Aufklärung	51**	2	1
3.2	Anspruch abgewiesen	5.049	134	137
3.2.1	kein Behandlungsfehler festgestellt	4.624	127	121
3.2.2	Behandlungsfehler festgestellt, aber nicht ursächlich für Körperschaden	425	7	16
3.3	Anerkennungsquote (in %)	24,20	24,29	23,03

4. Gliederung nach Fachrichtungen (Bezugsgröße: im Berichtsjahr in Auftrag gegebene Gutachten)			
	6.809	168	196
Allgemeinmedizin	304	7	7
Anästhesiologie und Intensivtherapie	167	4	8
Augenheilkunde	166	3	5
Chirurgie (gesamt)	2.695	59	53
Allgemeine und Visceralchirurgie		11	20
Unfallchirurgie*		36	26
Gefäßchirurgie		2	3
Herzchirurgie		2	3
Kinderchirurgie		3	1
Thoraxchirurgie		0	0
Plastische Chirurgie		4	0
Handchirurgie		1	1
Frauenheilkunde	505	6	13
Geburtshilfe	189	4	4
Genetik	1	0	0
HNO	215	6	13
Haut- und Geschlechtskrankheiten	71	1	2
Innere Medizin	821	29	43
Kinderheilkunde	92	3	1
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	37	2	1
Neurochirurgie	153	9	8
Neurologie	146	2	2
Nuklearmedizin	5	0	0
Orthopädie*	845	23	22
Pathologie	14	0	0
Physikalische Medizin und Rehabilitation	28	0	0
Psychiatrie	77	3	2
Radiologie (Diagnostik)	81	6	2
Strahlentherapie	16	0	0
Transfusionsmedizin	2	0	0
Urologie	179	1	9

* Die Fachgebiete Unfallchirurgie und Orthopädie werden (noch) getrennt geführt, da die Daten nur in dieser Form in die bundeseinheitliche Statistik aufgenommen werden können.

** In 10 Fällen Fehlbehandlung und unzureichende Aufklärung